

Emilie Schlösser
88255 Baintdt, Fliederstr. 8
und
Klaus Schlösser
88250 Weingarten, Franz-Beerstr. 88
Telf. 07502 912564
fax. 07502 912618
0175 494 7334
emi.schloesser@t-online.de
www.skandal-rv.de

persönliche Abgabe!

Polizeipräsidium Ravensburg
Polizeirevier Weingarten
Baden-Württemberg
Promenade 13/1

88250 Weingarten / Wttbg.

Baintdt, den 23. Januar 2024

sowie Weitergabe – Großer Verteiler!

Veröffentlichung in meiner website:www.skandal-rv.
Dies damit Sie, Frau Veser, die nächste Strafanzeige starten können!

Strafbefehl vom 9. Januar 2024 – AZ St/0049103/2024 – wegen Verleumdung
Strafbefehl vom 9. Januar 2024 - AZ St/004996/2024 – wegen Verleumdung

Eingang bei mir am 23.Januar 2024 – morgens 7.00 Uhr lt. Couvert

Sehr geehrte Frau Veser,
Sehr geehrter Herr Stürmer,
Sehr geehrte Damen und Herren,

Frau Veser, Ihre beiden Strafanzeigen vom 9. 1.24 – die jedoch erst heute am 23.1. bei mir im Briefkasten lagen – habe ich erhalten. Und möchte diese wie folgt beantworten.

Langsam machen Sie sich zusammen mit Ihrem Polizeirevier und dem Polizeipräsidium, Ravensburg, lächerlich. Aber es passt sich gut an in die „nährische

Zeit“ die gerade ansteht. **Nochmals – das Aussagen der Wahrheit ist keine Verleumdung, wie von Ihnen gegenüber meiner Person ausgesagt.**

Schon Herr Erdle hat sich zum Judas von den beiden Staatsanwälten Heister und Wizemann machen lassen, in dem er am 11.5.07 gegen mich, Emilie Schlösser, eine „uneidliche Falschaussage“ laut Aktennotiz bei dieser Behörde, der Steuerfahndung Ulm, gegen mich machte. **Diese „uneidliche Falschaussage von Erdle ist zu vergleichen mit einem „Meineid“.** Erdle hat diese Aussage gegenüber einer gegen mich ermittelnden Behörde gemacht. Alle Beweise, dass diese Aussagen von Erdle Lügen sind, liegen inzwischen bei der Oberstaatsanwaltschaft Ulm. Und sind weiter auch in Kopien bei mir jederzeit einsehbar. Die Original sind an einem sicheren Ort verwahrt. **Frau Vesper, ich lade Sie und auch Herrn Stürmer gerne zu mir nach Baidt, in die Fliederstr. 8, ein, damit Sie zusammen mit mir und einem „neutralen Zeugen“ diese Beweise einsehen können.** Es ist sogar laut Ihrem Berufseid Ihre Pflicht, sich zu vergewissern, ob die Angaben die Ihnen von Ihren Vorgesetzten (vermutlich von der Staatsanwaltschaft Ravensburg) vorgegeben worden sind, den Tatsachen entsprechen. Bis heute haben auch Sie, wie auch Herr Stürmer, sich nicht die Mühe gemacht, diese bei mir einzusehen.

Dieser Meineid von Erdle war ursächlich, das uns die Volksbank Weingarten etc. komplett ruinieren konnte und durfte. Und nun müssen wir, bzw. ich glauben, dass das alles ohne Entlohnung dieses Beamten Erdle erfolgte. Herr Erdle hat durch diese Aussage bei der Steuerfahndung „eine schwere Schuld sich aufgeladen“. Diese Aussage war ursächlich, dass wir danach vor dem kompletten Ruin standen. Das nachdem bereits am 28.1.2005 schon die Täter, die Stb. Link, lt. Polizeigutachten dokumentiert gewesen ist. Wir bestehen auf der Aufklärung und der Bestrafung dieser Täter bei der Justiz in Ravensburg.

Bis heute weigert sich die kriminelle Justiz – hier hauptsächlich die Staatsanwaltschaft Ravensburg – dass dieser Betrug, der am 3.4.08 als Prozessbetrug abgehandelt wurde – und bis heute weiter nicht verhandelt und aufgeklärt wird. Die Täter des Prozessbetruges sind die beiden Staatsanwälte Heister und Wizemann, sowie auch der ermittelnde Kripobeamten, Rainer Erdle. **In dieser Verhandlung am 3.4.08 wurde ich von dem Staatsanwalt Wizemann, „öffentlich als mental sehr stark eingeschränkt diskriminiert, die ich als Person nicht in der Lage gewesen war, eine Firma zu führen.“ und der urteilende Richter Böhm erlaubte sich am Schluss der Verhandlung noch die Aussage, „Frau Schlösser, sehen sie doch ein, dass sie zu dumm waren eine Firma zu führen.“ Dazu kann ich Ihnen nur sagen, dass ich durch meine Ausbildung – weiterführende Schule – Klösterle, Industriekaufmann mit IHK-Abschluss und 5 Semester Volkswirtschaft beim Colpingskolleg – wohl in der Lage war, den Betrug der Stb. Zu erkennen. Den ich auch mittels eines 2. Ausdruckes im Dezember 2019 nachgewiesen habe. Vorher war mir der Beweis nicht möglich, da ja die Staatsanwaltschaft Rbg. Seit**

2005 und das bis heute die wichtigsten Geschäftsunterlagen von uns nachweisbar unterschlägt. 2016 bekamen wir den Buchhaltungscomputer zurück. Das war dann die „Möglichkeit für einen 2. Ausdruck dieser unterschlagenen Geschäftsunterlagen zu fertigen. Und die weitere Möglichkeit für mich, den Betrug in all seinen Facietten und Straftaten nachzuweisen. Die bis heute keiner bei der Ravensburger Justiz sehen möchte. Der letzte Landgerichtspräsident, Herr Dörr, wollte die ihm von mir übergebenen Ordner sogar vernichten. Als er mich 2000 anrief, bat ich ihn, mir diese Beweisunterlagen wieder zurück zu geben. Was er dann auch getan hat.

Zu dem werden wir seit dem Jahr 2005 und 2008 von der Ravensburger Justiz zu „Verfassungsfeinden gemacht“, die es dieser Justiz in Ravensburg, eigentlich in ganz Baden-Württemberg, erlaubte, uns seit dieser Zeit die gesamten Grund- und Menschenrechte zu verweigern. Bis heute wurden wir zu keinem Verfahren angehört. Auch durften wir uns bis heute nicht verteidigen.

Ich kann Ihnen heute nur sagen, dieser Betrug an uns und auch die Namen der Betrüger aus der Ravensburger – Justiz wird öffentlich werden.

Ja, Frau Veser, dann können Sie gerne auch in unserer website: www.skandal-rv.de nachsehen und auch diesen Brief vom 23.1.24 an Sie darin finden. Es ist an der Zeit, dass die Machenschaften einer solchen Justiz öffentlich werden. Denn wir sind nicht die einzigen Justizgeschädigten der Ravensburger Justiz.

Dies zu Ihrer Information.

Mit freundlichem Gruß